

Stein ins Grüne

Die Tage werden länger, die Natur erwacht. Höchste Zeit, den Garten für die ersten warmen Wochenenden herzurichten. Natursteine sind vielseitig einsetzbar und geben Ihrem grünen Paradies den individuellen Schliff.

Über Jahrmillionen von den Kräften der Erde geformt, erhielten Natursteine ihr ganz eigenes Gesicht. „Kein Stein ist wie der andere“, ist Andreas Wolf von der Variantenvielfalt im Detail immer wieder fasziniert. Seine Begeisterung teilten Fürsten und Bürger schon seit Jahrhunderten. Repräsentative Parkanlagen und öffentliche Plätze zeugen noch heute von der Vorliebe für Natursteine, die bis in unsere Zeit unverbrüchlich ist. Mit planerischer Raffinesse, handwerklichem Geschick und modernster Technik werden Natursteine auch in immer mehr kleinen und großen Privatgärten zum gestalterischen Highlight. Ein Stück Stein gewordener Ewigkeit im steten Wandel der Jahreszeiten.

Ob dekorative Wasserspiele, Teichumrandungen oder Brunnen – Natursteine sind perfekt geeignet für das Zusammenspiel der Elemente. Für Hanggrundstücke empfiehlt Andreas Wolf steinerne Palisaden oder Treppenabgänge. „Steine sind schon durch ihre Langlebigkeit anderen Materialien der Gartengestaltung überlegen.“ Ein Hauch von mediterrane Flair umweht die Terrassen aus Natursteinplatten – auch wenn die „heimischen“ Granite meist aus Skandinavien stammen.

Das Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf kann in über 175 Jahren Firmengeschichte auf zahlreiche Referenzen verweisen, verhalf in jüngerer Zeit zum Beispiel dem Kempinski

Grand Hotel im Ostseebad Heiligendamm wieder zu alten Glanz. Im Werk in Selmsdorf werden Jahr für Jahr rund 3000 Tonnen Stein verarbeitet.

Die ganze Welt der Natursteine können Kunden in den Ausstellungsräumen an der Travemünder Allee 34 bestaunen. Von der Materialauswahl über die planerische Unterstützung vor Ort bis zur Ausführung begleitet das Team dann auf dem gar nicht steinigen Weg zum neuen Garten. Wer sich vorab schon einmal ein paar Gartengestaltungen aus dem Hause Rechtlaub-Wolf anschauen möchte, findet diese übrigens auf der diesjährigen Landesgartenschau in Schleswig. AT

